

Dies zeigt, dass der Regierung und den Schulbehörden diese Aspekte unserer Schulen besonders wichtig sind.

Gerade in einer Zeit, in der die Frage nach der staatlichen Identität vermehrt gestellt wird angesichts grosser Umwälzungen ausserhalb unserer Grenzen, sollen diese Bestrebungen ein verstärktes Gewicht erhalten. Ich weiss, dass die Unterrichtsgestaltung gerade in diesem Bereich für die Lehrpersonen besonders schwierig und anspruchsvoll ist. Um so mehr freue ich mich, dass ihnen mit dem vorliegenden Buch ein so wertvolles Lehrmittel in die Hand gegeben wird.

Ich bin überzeugt, dass dieses Buch aufgrund seiner redaktionellen und graphischen Konzeption seine Bedeutung über die Schule hinaus gewinnen wird. Es ist ein in dieser Form für unser Land neues und einzigartiges Informationsmittel. Es ist ein Kompendium des Wissens über unseren Staat, über seine Beziehungen nach aussen und vermag Antworten auf die Frage nach dem liechtensteinischen Selbstverständnis zu geben. Es ist ein Buch geworden, das für alle wertvoll ist, die sich näher für diesen Staat interessieren.

In diesem Sinne wünsche ich dem neuen Staatskundelehrmittel eine gute Aufnahme in der Schule und bei allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes.

Vaduz, im November 1992



Hans Brunhart  
Fürstlicher Regierungschef